



ENTWURF

Gewässer II. Ordnung

Umsetzungskonzept 1_F173

Schutter von Brücke westlich Sächenfarmühle bis Mündung



Bild 24 breiter, monotoner Gewässerlauf

Bild 25 Blick auf bereits feuchten Wiesenbestand

Bild 26 breiter, monotoner Gewässerlauf

M27
70.1 Flächenerwerb zur Entwicklung naturnaher Uferbereiche
71.1 Punktuelle Verbesserung durch Strukturelemente innerhalb des vorhandenen Gewässerprofils
73.1 Ufergehölzsaum herstellen (Einzelgehölze o. Gehölzgruppen)
73.3 Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen

Maßnahmenhinweise:
- Weidenfaschinen als Uferschutz und zur Querschnittsverengung vorsehen
- Totholz und Kies etc. zur Strukturverbesserung einbringen
- Nur Einzelgehölze o. Gehölzgruppen in sensiblen Ökosystem (Rücksprache uNB!); Gehölze nur auf rechter Uferseite vorsehen (Dammlage, hier nur Büsche)
Gehölzpflanzungen sind vorab mit der uNB abzustimmen. Baumpflanzung nur außerhalb Dammlage möglich! Sträucher nicht am Böschungsfuß sondern im oberen Drittel pflanzen (oberhalb Sickerlinie). (Bild 24)

M28
65.3 Feuchtgebiete wieder vernässen, Moorschutzprojekte

Maßnahmenhinweise:
Fläche liegt größtenteils in der Moorbodenkulisserie
-> Wiedervernässungsmöglichkeiten prüfen! (Bild 25)



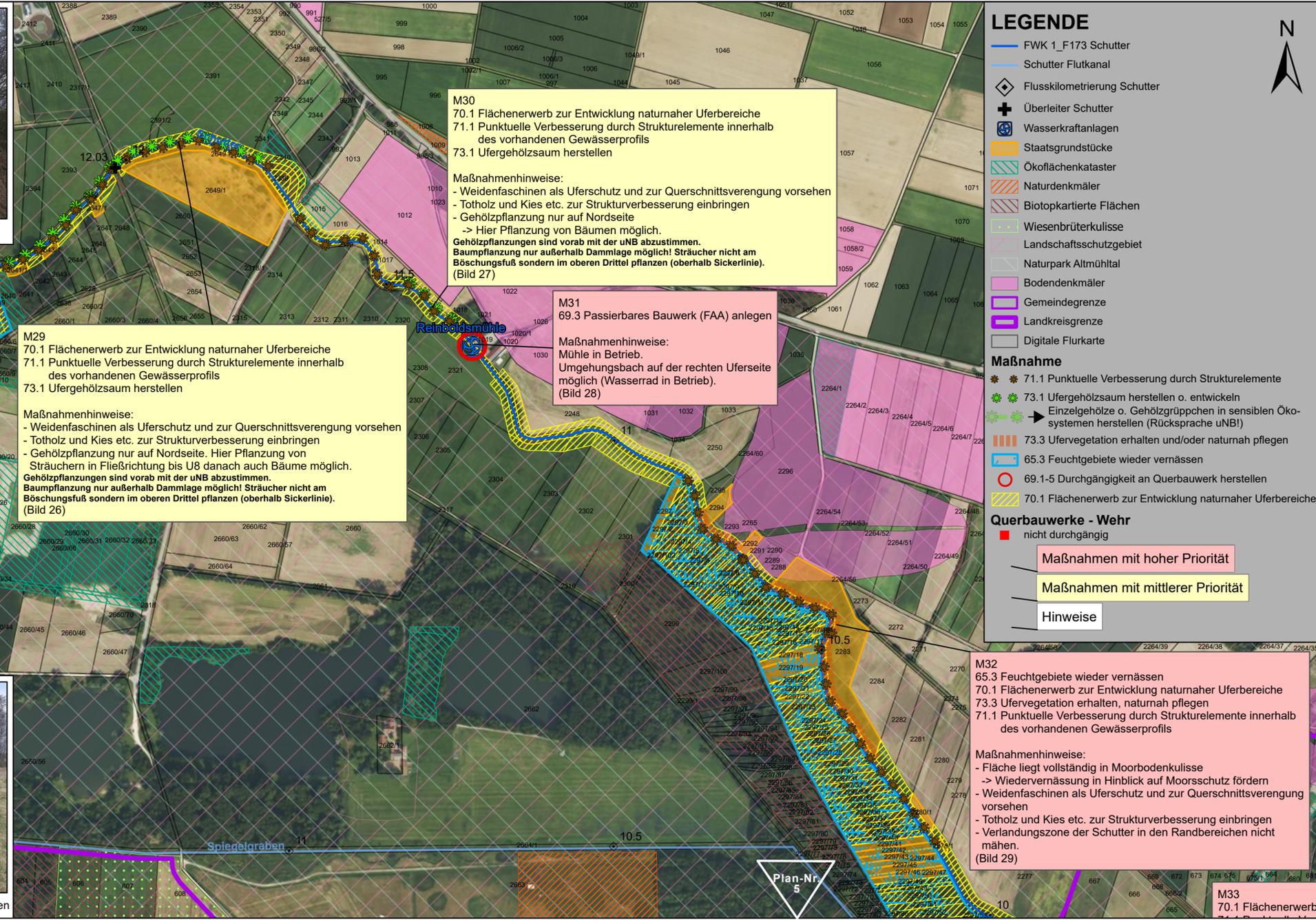
Bild 27 breiter, träger Gewässerlauf mit wenig Varianz



Bild 28 Absturz an Mühle nicht durchgängig



Bild 29 Verlandungszone der Schutter in Randbereichen



M30
70.1 Flächenerwerb zur Entwicklung naturnaher Uferbereiche
71.1 Punktuelle Verbesserung durch Strukturelemente innerhalb des vorhandenen Gewässerprofils
73.1 Ufergehölzsaum herstellen

Maßnahmenhinweise:
- Weidenfaschinen als Uferschutz und zur Querschnittsverengung vorsehen
- Totholz und Kies etc. zur Strukturverbesserung einbringen
- Gehölzpflanzung nur auf Nordseite
-> Hier Pflanzung von Bäumen möglich.
Gehölzpflanzungen sind vorab mit der uNB abzustimmen. Baumpflanzung nur außerhalb Dammlage möglich! Sträucher nicht am Böschungsfuß sondern im oberen Drittel pflanzen (oberhalb Sickerlinie). (Bild 27)

M31
69.3 Passierbares Bauwerk (FAA) anlegen

Maßnahmenhinweise:
Mühle in Betrieb. Umgehungsbach auf der rechten Uferseite möglich (Wasserrad in Betrieb). (Bild 28)

M29
70.1 Flächenerwerb zur Entwicklung naturnaher Uferbereiche
71.1 Punktuelle Verbesserung durch Strukturelemente innerhalb des vorhandenen Gewässerprofils
73.1 Ufergehölzsaum herstellen

Maßnahmenhinweise:
- Weidenfaschinen als Uferschutz und zur Querschnittsverengung vorsehen
- Totholz und Kies etc. zur Strukturverbesserung einbringen
- Gehölzpflanzung nur auf Nordseite. Hier Pflanzung von Sträuchern in Fließrichtung bis U8 danach auch Bäume möglich.
Gehölzpflanzungen sind vorab mit der uNB abzustimmen. Baumpflanzung nur außerhalb Dammlage möglich! Sträucher nicht am Böschungsfuß sondern im oberen Drittel pflanzen (oberhalb Sickerlinie). (Bild 26)

LEGENDE

- FWK 1_F173 Schutter
- Schutter Flutkanal
- Flusskilometrierung Schutter
- Überleiter Schutter
- Wasserkraftanlagen
- Staatsgrundstücke
- Ökoflächenkataster
- Naturdenkmäler
- Biotopkartierte Flächen
- Wiesenbrüterkulisse
- Landschaftsschutzgebiet
- Naturpark Altmühltal
- Bodendenkmäler
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze
- Digitale Flurkarte

Maßnahme

- 71.1 Punktuelle Verbesserung durch Strukturelemente
- 73.1 Ufergehölzsaum herstellen o. entwickeln Einzelgehölze o. Gehölzgruppen in sensiblen Ökosystemen herstellen (Rücksprache uNB!)
- 73.3 Ufervegetation erhalten und/oder naturnah pflegen
- 65.3 Feuchtgebiete wieder vernässen
- 69.1-5 Durchgängigkeit an Querbauwerk herstellen
- 70.1 Flächenerwerb zur Entwicklung naturnaher Uferbereiche

Querbauwerke - Wehr

- nicht durchgängig

Maßnahmen mit hoher Priorität

Maßnahmen mit mittlerer Priorität

Hinweise

M32
65.3 Feuchtgebiete wieder vernässen
70.1 Flächenerwerb zur Entwicklung naturnaher Uferbereiche
73.3 Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen
71.1 Punktuelle Verbesserung durch Strukturelemente innerhalb des vorhandenen Gewässerprofils

Maßnahmenhinweise:
- Fläche liegt vollständig in Moorbodenkulisserie
-> Wiedervernässung in Hinblick auf Moorschutz fördern
- Weidenfaschinen als Uferschutz und zur Querschnittsverengung vorsehen
- Totholz und Kies etc. zur Strukturverbesserung einbringen
- Verlandungszone der Schutter in den Randbereichen nicht mähen. (Bild 29)

M33
70.1 Flächenerwerb

Vorhaben: Umsetzungskonzept 1_F173 Schutter von Brücke westlich Sächenfarmühle bis Mündung		Anlage: 3	
Vorhabensträger: Freistaat Bayern		Plan-Nr.: 4	
Landkreis: Neuburg a. d. Donau, Eichstätt u. Stadt Ingolstadt		Schutzvermerk/Dateiname: -	
Gemeinde: Stadt Neuburg a. d. Donau, Nassenfels, Egweil, Buxheim, Stadt Ingolstadt		Ausgabe vom: 02/2025	
Maßstab: 1:5.000	Maßnahmenplan Schutter		Ersatz für: 12/2024
Entwurfsverfasser: Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt		Ursprung: -	
entworfen: Landgraf		gezeichnet: Landgraf	
Datum: _____		geprüft: _____	
Unterschrift Entwurfsverfasser: _____		Unterschrift Vorhabensträger: _____	